

Ressort: Finanzen

## Wintershall erschließt Gasfeld in Katar

Kassel, 11.03.2013, 16:27 Uhr

**GDN** - Deutschlands größter Öl- und Gasförderer, Wintershall, wird erstmals auf der arabischen Halbinsel ein Feld erschließen. Die BASF-Tochter hat vor der Küste Katars ein bedeutendes Gasvorkommen gefunden, das sie jetzt gemeinsam mit Partnern entwickeln will, berichtet das "Handelsblatt" am Montag.

Ein Sprecher des Unternehmens bestätigte entsprechende Informationen der Zeitung aus Branchenkreisen. Das Feld ist demnach mindestens 70 Milliarden Kubikmeter groß. Es würde ausreichen, um den deutschen Gasbedarf fast ein Jahr lang zu decken, hieß es. Für Wintershall hat der Gasfund strategische Bedeutung. Das Unternehmen verbreitert damit die Bezugsquellen in eine komplett neue Region. Das Unternehmen ist bislang stark in Russland engagiert. Zudem fördert es Öl und Gas in Europa, Nordafrika, Südamerika und der Kaspischen Region. Das neue Vorkommen liegt in unmittelbarer Nähe zum so genannten North Field, dem größten Erdgasfeld der Welt. Das Meer ist dort 70 Meter tief. Wintershall hatte mit der staatlichen Öl- und Gasgesellschaft Qatar Petroleum 2008 vereinbart, gemeinsam nach Gas zu suchen. 2010 stieg das japanische Unternehmen Mitsui Gas Development mit ein. Wintershall ist aber Betriebsführer und hält 80 Prozent der Anteile.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-9661/wintershall-erschliesst-gasfeld-in-katar.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619